



KOLLMARER UND KREMPER MARSCH UND GLÜCKSTADT

TOURIST-INFORMATIONEN

Wir sind für dich da.

HOLSTEIN Tourismus e.V.
 Große Nübelstraße 31, 25348 Glückstadt
 ☎ 0 41 24-6 04 95 92
 ✉ info@holstein-tourismus.de
 www.holstein-tourismus.de

Glücks-Routen DE
 Touristinformation Glückstadt
 Große Nübelstraße 31, 25348 Glückstadt
 ☎ Tel. 0 41 24-93 75 85
 www.glueckstadt-tourismus.de

Amt Horst-Herzhorn
 Elmshorner Straße 27, 25358 Horst
 ☎ Tel. 0 41 26-39 28 0
 ✉ info@amt-horst-herzhorn.de

Amt Krempermarsch
 Birkenweg 29, 25361 Krempe
 ☎ Tel. 0 48 24-38 90 0
 ✉ info@amt-krempermarsch.landsh.de

Impressum
 Herausgeber: Amt Horst-Herzhorn, Elmshorner Straße 27, 25358 Horst
 Gestaltung: Medienagentur Worm
 Layout: Holstein Tourismus e.V., Große Nübelstraße 31, 25348 Glückstadt
 Fotos: GDM GmbH, Holstein Tourismus e.V. / photocompany, SHBT / photocompany,
 Leuchtturm Zeitungsverlag, Gerald Känel, Färdefräulein, Nicole Holmann
 Kartengrundlagen: © GeoBasis DE / BKG 2016/2017
 powered by geoLUS OHG (© 2017), www.omnaps.de
 3. Auflage, Dezember 2024



NATUR PUR UND MATJES SATT

Kollmarer und Kremper Marsch
 und Glückstadt



LEGENDE	
	Sehen und erleben
	Touristinformation
	Lebensmittelgeschäft
	Bahnhof
	Wohnmobilstellplatz
	Zeltplatz
	Radservice/-station
	Frei- und Naturbäder
	Kanueinsatzstelle
	Fähre
	Informationstafeln
	Rastplatz
	Gemüsetörn
	Weidentörn
	Deichtörn
	Obsttörn
	Kiebitztörn
	Storchentörn
	Sommertörn
	Fleth-Tour
	Marschhof-Tour
	Geestrand-Tour
	Elberadweg
	Nordseeküstenradweg
	Mönchsweg
	Ochsenweg



RADTÖRNS

01 Gemüsetörn – 27 km
 Von Glückstadt aus führt der Törn zunächst in Richtung des Störsperrwerks. Bereits in diesem Bereich ist ein Gemüseanbaugelände zu sehen, das gemeinsam mit der Engelbrechtschen Wildnis eines der größten Anbaugelände in Schleswig-Holstein darstellt. Auf dem Weg zum malarischen Borsfleth laden mehrere Sitzmöglichkeiten zum Verschnaufen ein. Der Weg verläuft weiter nach Krempe, der kleinsten Stadt in Holstein und dem idyllischen Dorf Süderau.
Start: Glückstadt – **Tipp:** Hofläden zur frischen Versorgung entlang der Tour u.a. Hof Hochgenuss.

02 Weidentörn – 22 km
 In der maritimen Stadt Glückstadt beginnt der Törn und verläuft entlang einer grenzenlosen und malerischen Weidentandschaft, welche von zahlreichen miteinander verstrickten Wasserlinien durchzogen ist, die zur Entwässerung dienen. Früher waren dies die Autobahnen, über die die Gemüse und Torf in die Welt verschifft wurden. Ab Herzhorn geht der Weg entlang alter Deichlinien durch die idyllische, von Kopfweiden gesäumte Marsch. Über Moorhufen verläuft der Weg wieder nach Glückstadt, wo die Tour in einem der gemütlichen Restaurants und Cafés ausklingen kann.
Start: Glückstadt – **Tipp:** Zwei Rastplätze laden zum Verweilen und Genießen ein.



AM WASSER

03 Deichtörn – 20 km
 Kollmar ist aufgrund seines herrlichen Sandstrandes ein beliebtes Ausflugsziel und Ausgangspunkt der Tour. Von Kollmar aus geht es den Elbdeich entlang bis nach Bielenberg. Auf diesem Abschnitt sind die großen „Pötte“ auf der Elbe zum Greifen nahe. In Bielenberg befindet sich ebenfalls ein herrlicher Sandstrand, der zum Picknicken und Genießen einlädt. Die Route führt in einem weiten Bogen durch die fruchtbare Kollmarer Marsch zurück nach Kollmar. Diesen Weg säumen auf langen Abschnitten historische und neue Deichlinien.
Start: Kollmar – **Tipp:** Dörpstuu (Kollmar), Info-Tafel mit Natur- und Kulturdenkmälern in Kollmar am Parkplatz.

08 Fleth-Tour – 18 km
 Vom Startpunkt Krempe führt die Route über Krempdorf und entlang des Stördeichs. Auf dem Weg nach Neuenkirchen umgibt euch zahlreiche Flethe und eine Weite, welche euch durchatmen lässt. Entlang des Stördeichs gelangen ihr zur Störfähre Else, welche die letzte dieser Bauart in der Region ist. Ab der Fähre biegt die Route Richtung Osten ab und führt über die Landstraße nach Kremperheide, das direkt am wunderschönen Naturschutzgebiet Binendünen Nordsee liegt. Der letzte Teil der Tour führt südwärts auf Radwegen zurück nach Krempe.
Start: Krempe – **Tipp:** Abstecher ins Bockwischer Moor, ein ausgewiesenes Landschaftsschutzgebiet



AUF SPURENSUCHE

05 Kiebitztörn – 34 km
 Die Tour verläuft beginnend am Bahnhof in Horst am Horstfelder Weg in südliche Richtung durch Kiebitzreihe in das Landschaftsschutzgebiet Königsmoor. Die Weite und die Abgeschlossenheit einzelner Höfe bieten ein beeindruckendes Landschaftsbild. Der bedrohte Kiebitz, Namensgeber dieser Tour, ist hier in der Marsch zu Hause. Über den Ortsteil Siethwende erreicht ihr wieder den Ausgangspunkt in Horst.
Start: Horst – **Tipp:** Eiche in Brunsholt (älteste und größte Eiche im Kreis Steinburg).

06 Storchentörn – 22 km
 Ausgangspunkt ist der Bahnhof in Horst, von wo aus der Weg in den Norden durch Horst führt. Namensgeber der Tour sind mehrere Storchennester, die gewöhnlich ab dem Frühjahr in dieser Region belegt sind. Mit Glück entdeckt ihr auf eurer Tour einen Storch. Nach Verlassen der Gemeinde über die beeindruckende Geestlandschaft wird Hohenfelde erreicht. Der um die Kirche liegende Ortskern ist seit Jahrhunderten in seiner Struktur nahezu unverändert geblieben. Durch idyllische Dörfer führt der Weg zurück nach Horst.
Start: Horst – **Tipp:** Kirche in Hohenfelde, Torfmoor, Töpferstube Laun



WEITE ENTDECKEN

07 Sommertörn – 24 km
 Ausgangspunkt ist der Bahnhof in Horst. Von hier aus erreichen Radfahrer über Horstmühle die Gemeinde Sommerland. Der Gemeindegang geht auf die Zeit vor der Eindeichung zurück, denn nur im Sommer ragte das grüne Marschland aus dem Wasser und konnte landwirtschaftlich genutzt werden. Durch den Bau der künstlichen Entwässerung stellt der Wasserstand (bei normaler Witterung) heute für die Bewohner kein Problem mehr dar. Durch die Ortsteile Siethwende und Dückermühle führt der Weg über Schönmoor und Moordiek wieder zum Ausgangspunkt.
Start: Horst – **Tipp:** Eiche in Brunsholt (älteste und größte Eiche im Kreis Steinburg).

04 Obsttörn – 22 km
 Radfahrer starten in Kollmar und durchqueren auf ihrer Tour eine attraktive Obstbauregion. In Neuendorf geht der Weg durch den Ortsteil Kronsnest, in dem die kleinste Fähre Deutschlands Fußgänger und Radfahrer in die Seestermer Marsch übersetzt. Bevor der ehemalige Krückau-Außendeich erreicht wird, erblickt ihr ein Naturdenkmal, eine sogenannte Brake. Über das Sperrwerk und die Kronsnester Fähre habt ihr Anschluss an das Radnetz des Kreises Pinneberg (bitte Öffnungszeiten Sperrwerk beachten). Den Elbdeich entlang geht es zurück nach Kollmar.
Start: Kollmar – **Tipp:** Der Verlobungsweg in Neuendorf



DURCH DIE MARSCH

09 Marschhof-Tour – 25 km
 Vom Startpunkt in Krempe, mit dem historischen Markt- platz, geht es in Richtung Norden durch Neuenbrook vorbei an der neugotischen St. Katharinen-Kirche aus dem Jahr 1890. Nach einem kurzen Zwischenstopp an der Milchankstelle verläuft die Strecke durch Grevenkop immer entlang der idyllischen Kremper Au nach Steinburg. Über die Straßendörfer Süderauerdorf, Elskop und Krempe führt ihr vorbei an zahlreichen am Wegesrand gelegenen regionstypischen Bauernhäusern zurück nach Krempe.
Start: Krempe – **Tipp:** Hofläden Hof Hochgenuss

10 Geestrand-Tour – 36 km
 Startpunkt der Geestrand-Tour ist die sehenswerte Stadt Krempe. Radler fahren nordwärts entlang der Landesstraße über Kremperheide bis nach Heiligenstedterne- kamp und überqueren dabei die Geestkante. Im späten Frühjahr erstrecken sich die gelben Rapsfelder entlang des Radweges und erfüllen die Luft mit ihrem süßen Duft. Die Route macht einen weiten Bogen, um nach Kremperheide zurück zu führen. In Krempermoor geht es links ab entlang der Moorwettern und dem Bockwischer Moor nach Neuenbrook. Auf dem Rückweg nach Krempe schlingelt sich der Weg durch die Dörfer Grönland und Süderau.
Start: Krempe – **Tipp:** Kremper Rathaus



RADFERNWEGE

- 20 Elberadweg**
www.elberadweg.de
- 21 Nordseeküsten-Radweg**
www.nordseekuesten-radweg.de
- 22 Mönchsweg**
www.moenchsweg.de
- 23 NOK-Routen**
www.nok-sh.de

RADSERVICE

- Tourist-Information Glückstadt**
Fahrrad-Verleih
Große Nübelstraße 31, 25348 Glückstadt, Tel. 0 41 24-93 75 85
www.glueckstadt-tourismus.de
- Radhus Horn**
Große Deichstraße 15, 25348 Glückstadt, Tel. 0 41 24-57 35
www.radhus-horn.de
- Fahrradverleih Kontor**
Ringstraße 49, 25368 Kiebitzreihe, Tel. 0 41 21-5 03 04
www.fahrradverleih-kontor.de



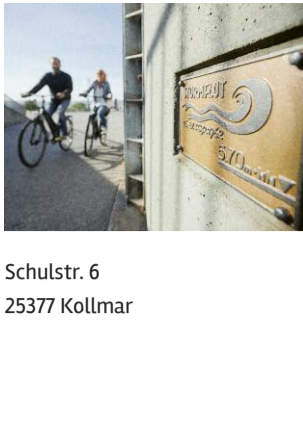
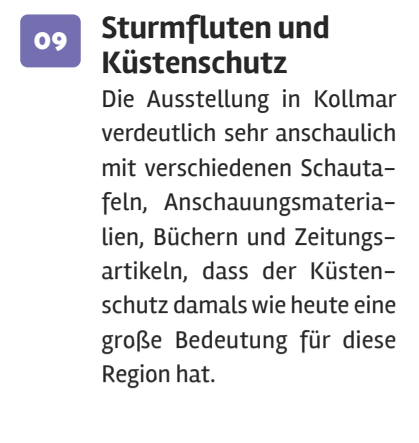
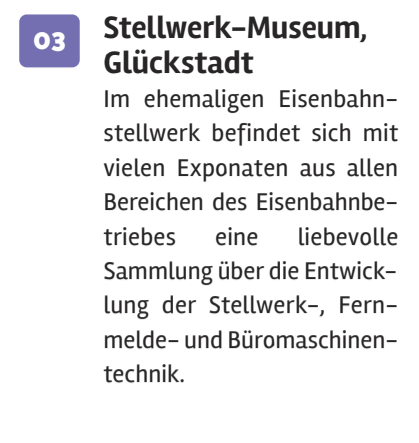
BÄDER & STRÄNDE

- Freibad Horst**
Das Horster Freibad ist von Mitte Mai bis Mitte September geöffnet. Die Wasseroberfläche von 1.200 m² ist in Plansch- Becken, Nichtschwimmer- und Schwimmerbereich sowie Springerbereich mit 1 m und 3 m Sprungbrett aufgeteilt. Heister Weg 17, 25358 Horst, Tel. 0 41 26-13 68
www.freibad-horst.de
- Glückstadt-Fortuna-Bad**
Im beheizten Freibad lassen sich die Sommer im Norden genießen! Riesenrutsche, Wildbach, Spaß- und Springerbecken, Plansch- und Schwimmerbecken, Massagen- düssen und Sprudelliege garantieren Entspannung und Erholung voller Spaß und guter Laune. Mai – August Am Kommandantengraben 15, 25348 Glückstadt, Tel. 0 41 24-93 64 44
www.stadwerke-glueckstadt.de/fur-euch/fortunabad
- Freibad Krempe**
Das beheizte Schwimmbad hat ca. 4 Monate im Jahr geöffnet. Am Freibad 1, 25361 Krempe, Tel. 0 48 24-25 30
www.freibad-krempe.de
- Elbstrand**
Der Kollmaraner Strand gehört zu den beliebtesten Plätzen an der Unterelbe. Die Nähe zum Hafen, das schattige Wäldchen und der Piratenspielplatz locken im Sommer viele Besucher an. Am Elbdeich/Hafen, 25377 Kollmar



SPERRWERK

- Krückau-Sperrwerk**
Öffnungszeiten: Stündlich für 10 – 15 Minuten für Radfahrer und Fußgänger passierbar
Mo – Mi 9.15 Uhr – 15.15 Uhr, Do 9.15 Uhr – 14.15 Uhr und Fr 9.15 Uhr – 12.15 Uhr, Sa, So, feiertags 9.00 Uhr – 13.00 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr.
- Pinnau Sperrwerk**
Öffnungszeiten: Stündlich für 10 – 15 Minuten für Radfahrer und Fußgänger passierbar
Mo – Mi 8.45 Uhr – 15.45 Uhr, Do 8.45 Uhr – 13.45 Uhr und Fr 8.45 Uhr – 12.45 Uhr, Sa, So, feiertags 9.00 Uhr – 13.00 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr.
- Störsperrwerk**
Täglich für Radfahrer, Fußgänger und Autos passierbar. Nur bei Schiffsein- und Schiffsausfahrten nicht passierbar mit Wartezeit.

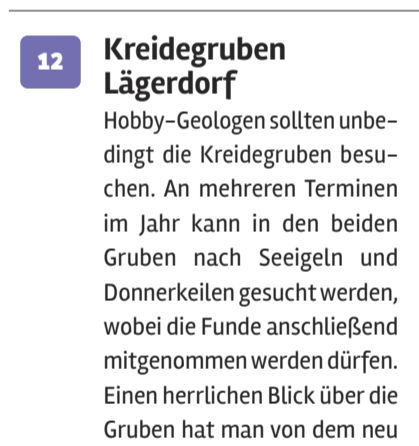
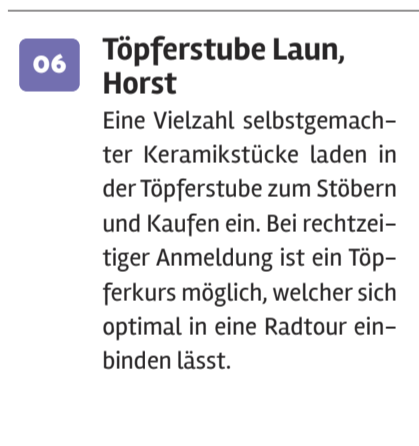
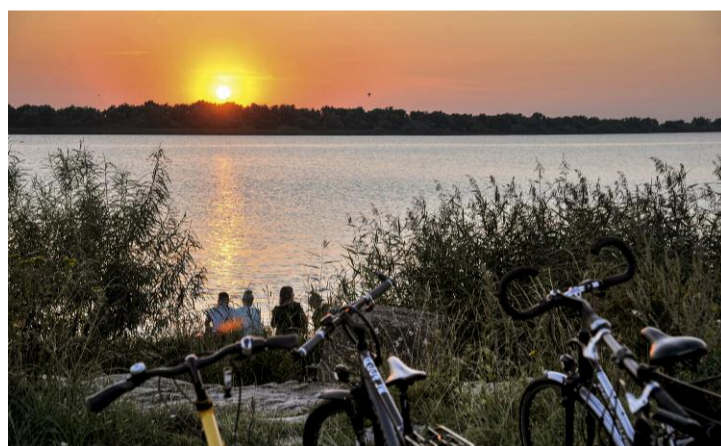


GLÜCKS-ROUTEN

Die Radreiseregion Glückstadt liegt direkt an der Elbe und verzaubert mit eindrucksvollen Ausblicken! Denn beim Radfahren auf den sogenannten Glücks-Routen lernt man wieder nur den Moment zu genießen und alle Sorgen zu vergessen. Mit Rückenwind fliegt man förmlich über das ebene Land und kann sich einfach treiben lassen. Übermüht von der endlosen Weite geht es entlang uriger Bauernhöfe und beeindruckender Gemüsehäuser. Während einer Wettfahrt mit Traktoren oder mitten durch eine Herde genüsslich grasender Schafe, weht der Fahrtwind den Alltag davon. Zehn unterschiedliche Themenrouten rund um Glückstadt, alle mit ihrem ganz eigenen Charme, warten nur darauf entdeckt zu werden!

GEFÜHRTE RADTOUREN

Wer die Glücks-Routen nicht alleine erfahren möchte, hat die Möglichkeit an geführten Radtouren teilzunehmen. Liebevoll ausgearbeitet und mit allerhand Insider-Wissen gespickt, bringen ortskundige Radliebhaberinnen und Radliebhaber ihre Heimat näher. Eine Glücks-Routen Glückstadt mit dem Rad erleben Reihe öffentlicher Touren stehen zur Auswahl – oder man bucht eine individuelle Tour.



ESSEN UND TRINKEN

Was gibt es Besseres als ein leckeres, deftiges Gericht und/oder eine süße Verführung, um die Reserven nach einer ausgiebigen Radtour wieder aufzufüllen? Ebenso hält die Radreiseregion Glückstadt einiges für euch bereit, um entspannt und gestärkt in den Tag zu starten.

Unsere gemütlichen und zum Teil sehr urigen Restaurants, Cafés und Bistros bieten euch eine große Auswahl, um euch vor, während und nach einer Radtour kulinarisch zu verwöhnen. Auch einige Hofläden in Selbstbedienung warten am Wegesrand auf euch. Egal ob Kohl, Tomaten, Kirschen, Eier oder Äpfel ... Hier könnt ihr nach Herzenslust Mitbringsel einkaufen oder auch direkt vor Ort verzehren. Eine aktuelle Übersicht zu allen Lokalitäten an den Routen findet ihre auf unserer Webseite gluecks-routen.de oder direkt über den QR-Code.

VERANSTALTUNGEN

Nicht nur zu den Matjeswochen im Juni werden Besucher von nah und fern nach Glückstadt gelockt, sondern auch zu den zahlreichen anderen Veranstaltungen im ganzen Jahr. In Glückstadt ist immer was los! Der Start in den Frühling wird vom Kultur März begleitet, welcher gefüllt ist mit kulturellen und spannenden kleinen Veranstaltungen, wie dem beliebten Poetry Slam. Ab April/Mai öffnen Glückstadts Geschäfte am Sonntag einmal im Monat und laden zum Stöbern, Flanieren und Shoppen ein. Dabei darf das ein und andere Andenken aus Glückstadt natürlich nicht fehlen. Im September finden gleich zwei spannende Events statt. Zum einen Anfang September die Kultur Nacht, wo das Beste aus Glückstadts Kulturszene an einem gemütlichen Abend präsentiert wird. Zum anderen segeln Ende September unzählige Traditionsegler um die Rhinplate, um bei der beliebten Wettfahrt im Rahmen des Gafeltreffens den ersten Platz zu ergattern. Zum Ende des Jahres wird vom 01. – 24. Dezember das Warten auf die Feiertage mit kleinen und größeren Veranstaltungen im Rahmen des Sternenzaubers versüßt. Das Highlight dabei ist immer am dritten Advent der Weihnachtsmarkt, welcher liebevoll organisiert und gestaltet wird.

STADTRUNDGÄNGE

Das Stadtkernmal Glückstadt ist bekannt für seinen idyllischen Hafen, glückliche Menschen und einen kleinen Silberling. Begebt euch auf die Entdeckungstour und lernt unsere schöne Stadt auf einem der vielen unterschiedlichen Rundgänge kennen. Der historische Rundgang führt euch zurück in die Zeit der Gründung vor etwa 400 Jahren, mit Glück von dem Stadtründer Christian IV. oder seiner Mätresse Wiebecke Kruse selbst begleitet.

Von Glück konnte auch reden, wer die düsteren Zeiten des 17. Jahrhunderts überlebte, die Zeit der dunklen, nassen Gefängnisse, unheilbaren Krankheiten und grausamen Foltermethoden. Einen Blick in die Geheimnisse und Abgründe dieser Zeit gewährt der Rundgang „Dunkle Zeiten“. Für Glücksgefühle sorgt wiederum unsere Delikatessen „Der Original Glückstädter Matjes“. Blickt auf dem „Matjesgang“ hinter die Kulissen des feinen Geschmacks und taucht ein in die Zeit der Heringsloggeri.

GLÜCKSTÄDTER MATJES

Glückstadts kulinarische Spezialität, der Original Glückstädter Matjes, ist weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Überzeugt euch selbst von seinem feinen, milden Geschmack in einer der gemütlichen Restaurants und probiert euch durch die verschiedenen Variationen und Kombinationen, welche euch vielleicht überraschen werden.

Dem „Original Glückstädter Matjes“ zu Ehren feiert Glückstadt sogar jedes Jahr im Juni ein großes Fest: die Eröffnung der Glückstädter Matjessaison. Live-Musik auf zwei Bühnen, eine Open-Ship-Meile entlang des Hafens und weitere Highlights wie die Matjesmeile mit Kunsthandwerkern und Flohmarkt ziehen jedes Jahr tausende Besucher nach Glückstadt.

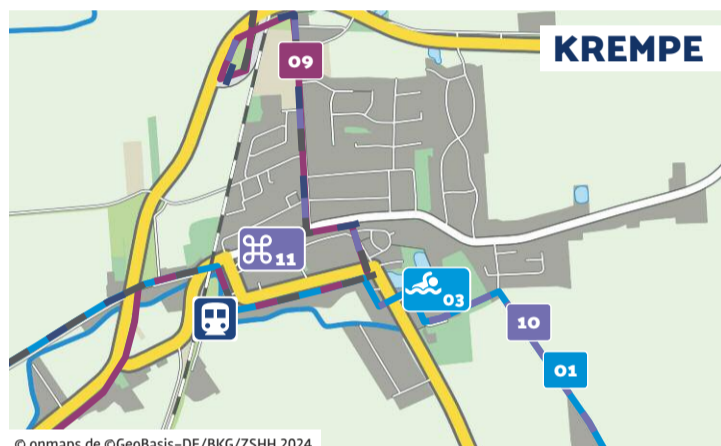
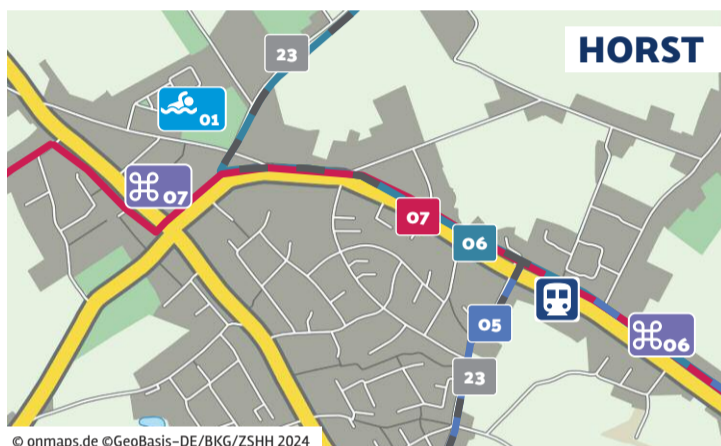
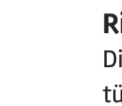
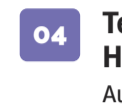
SEHEN & ERLEBEN

01 Kirche Glückstadt
Die Glückstädter Stadtkirche ist das älteste und zugleich bedeutendste erhaltene Bauwerk der Stadt. Auf der Kirchturm Spitze befindet sich die Glückgöttin Fortuna, die ebenfalls auf dem Stadtwappen von Glückstadt zu finden ist.

02 Detlefsen-Museum im Brockdorff-Palais
Das Detlefsen-Museum gehört zu den traditionsreichsten Museen Schleswig-Holsteins und vermittelt ein umfassendes Bild der Geschichte Glückstadts und der Region. Glückstadt wurde 1617 von dem dänischen König Christian IV. gegründet. Im Detlefsen-Museum ist der Glanz des dänischen Königshauses noch spürbar.

07 Kapelle im Glockenturm der St. Jürgen Kirche, Horst
Unter großen, alten Bäumen an der St. Jürgen Kirche steht ein kleiner Glockenturm. Hier, wo die drei Glocken, „Glaube“, „Liebe“, „Hoffnung“ läuten, wurde eine Kapelle eingerichtet, die Fahrradfahrer einen Raum der Einkehr bietet. Die Öffnungszeiten sind montags bis mittwochs und freitags von 9 bis 16 Uhr.

08 Sankt-Annen Kirche, Herzhorn
Die St. Annen-Kirche steht seit 1954 auf dieser Wurt und ist die vierte Kirche an diesem Standort. Im Kirchturm läuten heute die Katharinen-Glocke von 1471 und die St. Annen-Glocke von 2003.



FÄHREN

Elb-Fähre Glückstadt-Wischhafen
Die nächstbeste Möglichkeit der Elbquerung mit frischer Elbbrise! Täglich ca. 5.00 Uhr – 22.30 Uhr, bei Bedarf Pendelverkehr, Überfahrt ca. 25 Minuten
Tel. 0 41 24 – 24 30
www.frs-eltfaehre.de

Historische Fähre Kronsnest für Fußgänger u. Radfahrer
1. Mai – 3. Oktober, Sa 12.00 Uhr – 18.00 Uhr, So & Feiertag 10.30 Uhr – 18.00 Uhr
Café Söbte Eck und Mini Museum Stöpenkieker haben sonntags und feiertags von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.
www.faehe-kronsnest.de

Störfähre Else
Seilfähre zwischen Bahrenfleth und Beidenfleth
Mo – Fr 6.00 – 20.00 Uhr, Sa 7.00 – 20.00 Uhr, So & feiertags 8.00 – 20.00 Uhr,
www.stoerfaehre-else.de

Bahnübergang
Christian-IV-Str. 25
25348 Glückstadt
Tel. 0 41 24-15 71
www.marschbahn-glueckstadt.de/stellwerksmuseum



Herrenfeld
Glückstadt
www.nabu-glueckstadt.de/projekte/herrenfeld/



Nutzwedel 1
25358 Horst
www.nutzwedel.de/sonnenscheune



Horstheider Weg 116
25358 Horst
Tel. 0 41 26-39 49 89
www.toepferstube-laun.de



Bahnhofstraße 1
25358 Horst
Tel. 0 41 26-9 38 31 33
www.kk-rm.de/unsere-gemeinden/herst



Am Markt 2
25379 Herzhorn
Tel. 0 41 24-74 95
www.kk-rm.de/unsere-gemeinden/herzhorn

Schulstr. 6
25377 Kollmar



Uhendorfer Weg 6
25569 Bahrenfleth
Tel. 01 51-12 71 30 36
www.trecker-bahrenfleth.de



Am Markt 1
25361 Krempe
Tel.: 0 48 24-38 90 0
www.krempe.de



Lägerdorf
Kontakt Grubenführungen
Tel. 0 43 23-78 28
www.laegerdorf.de/sport-freizeit/kreidegruben



Parkplatz: Kirchhof 22
25335 Neuendorf
www.neuendorf-eltmarsch.de/freizeit/tourismus



Brunsholt,
25358 Sommerland

AUF DEM WASSER

Rigmor von Glückstadt
Die Rigmor ist mit über 150 Jahren das älteste noch fahrtüchtige Segelschiff Deutschlands. Gebaut 1853 in Glückstadt als Zollkreuzer steht sie heute unter Denkmalschutz. Von Mai bis Oktober werden Segeltouren und Gruppenfahrten angeboten.
www.rigmor.de

Tidenkieker, Glückstadt
Eine Fahrt mit dem Flachbodenschiff ist ein einmaliges Naturerlebnis. Ob Vögel beobachten, die vorbeiziehenden Landschaften und großen Frachtschiffe bestaunen oder einfach die frische Seeluft und Ruhe auf dem Wasser genießen – seit dabei!
www.glueckstadt-tourismus.de/der-tidenkieker

Kanufahren / Rhin-Kanu, Glückstadt
Die Zeit scheint still zu stehen, wenn man an duftenden Gemüsegärten, malerischen Gehöften und grasenden Schafen vorbeigleitet. Der Herzhorner Rhin verzaubert mit seinen riesigen Seerosenfeldern, durch die ihr vorsichtig hindurch paddeln könnt.
www.rhin-kanu.virtuga.com